

# Forschungspreis 2014

Für seine im Jahr 2013 vom Böhlau Verlag herausgebrachte Arbeit  
**Die Erschaffung der landständischen Verfassung. Kreativität, Heuchelei und  
Repräsentation in Hessen (1509-1655),**  
die auf seine an der Universität Münster 2011 angenommene und mit „summa  
cum laude“ bewertete Dissertation zurückgeht,

wird Herrn

**Tim Neu**

der Forschungspreis des Gesamtvereine der deutschen Geschichts- und  
Altertumvereine verliehen

Die Arbeit hat zwei Herausforderungen miteinander verknüpft und in  
glänzender Weise gelöst: Sie hat sich eine landesgeschichtliche  
Spezialaufgabe vorgenommen, aber von vornherein damit zugleich  
beabsichtigt und überzeugend erreicht, Grundfragen der territorialen  
Verfassungsgeschichte des frühneuzeitlichen Alten Reiches aufzuwerfen und  
zu beantworten, so dass das Ergebnis paradigmatischen Wert für sich  
beanspruchen kann. Aus dem Blickwinkel des Gesamtvereins bzw. der  
Landesgeschichtsforschung kann einer Studie kein größeres Kompliment  
ausgesprochen werden, als wenn die landesgeschichtliche Themenstellung  
zu **Ergebnissen** von allgemeiner, grundsätzlicher Bedeutung für die gesamte  
Frühneuzeit-Forschung **und darüber** hinaus führt.

Mainz, den 24. Oktober 2014



Prof. Dr. Manfred Tremel

1. Vorsitzender